

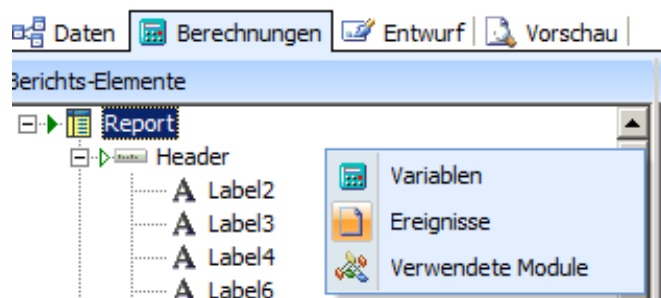
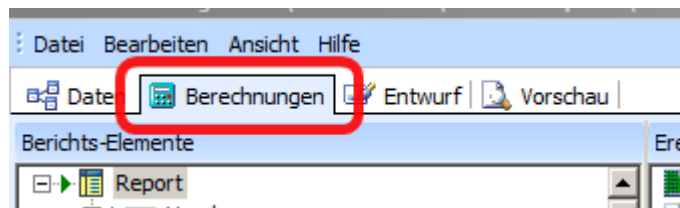
## Tipps zur „Reportverfeinerung“

### Mehrere Angaben ohne unnötige Lücken im Text

Wenn Sie z.B. die Angaben zur Klassenleitung in ein Formular eingeben wollen, so können Sie aus der Pipeline SchuelerKlassen die DBText-Felder KlassenlehrerMW, LTitel, LVorname und LName nacheinander aufreihen. Dabei müssen Sie den Platz so einteilen, dass die längsten Texte dorthin passen und nicht das folgende Feld überlappen. So entstehen je nach Länge der einzelnen Texte unschöne Lücken beim Ausdrucken.

### Einige allgemeine Hinweise vorab

Oft lassen sich Reports mit geringem Aufwand optisch „glatter“ gestalten. Für viele dieser Arbeitsschritte werden die „Berechnungen“ benötigt.

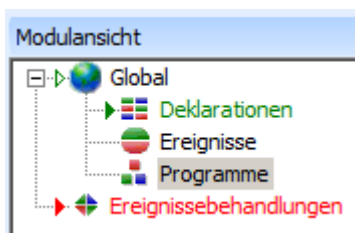


Mit einem Klick der rechten Maustaste in das Fenster „Berichts-Elemente“ wird ein Auswahlfenster geöffnet.

„Variablen“ sind bestimmte vorab festgelegte Definitionen.

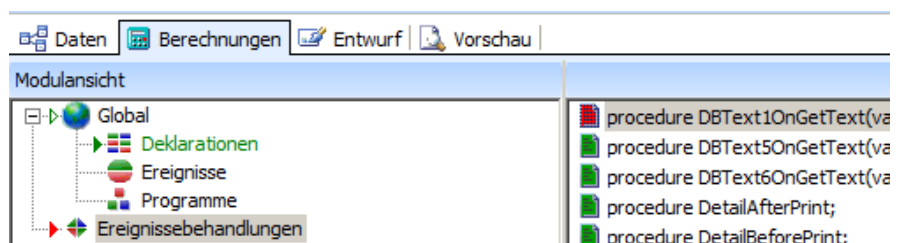
Das Fenster „Ereignisse“ zeigt die einzelnen Felder des Berichts an.

„Verwendete Module“ zeigt die Deklarationen und die Prozeduren an.

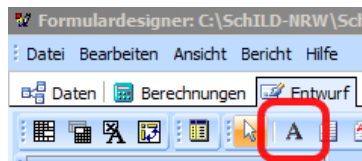


Grün gefärbte Überschriften zeigen an, dass alle Prozeduren und Deklarationen in diesem Bereich fehlerfrei kompiliert werden konnten, rote Überschriften weisen auf fehlerhaften Inhalt hin.

Das gleiche gilt für die roten bzw. grünen Felder in der Liste der Prozeduren.

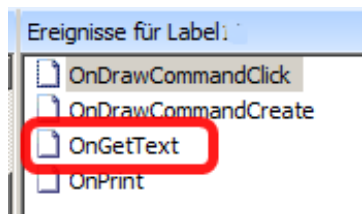


**Abhilfemöglichkeit zu den unschönen Text-Lücken:**



Legen Sie ein normales Label-Feld an und merken Sie sich die Bezeichnung, z.B. Label1.

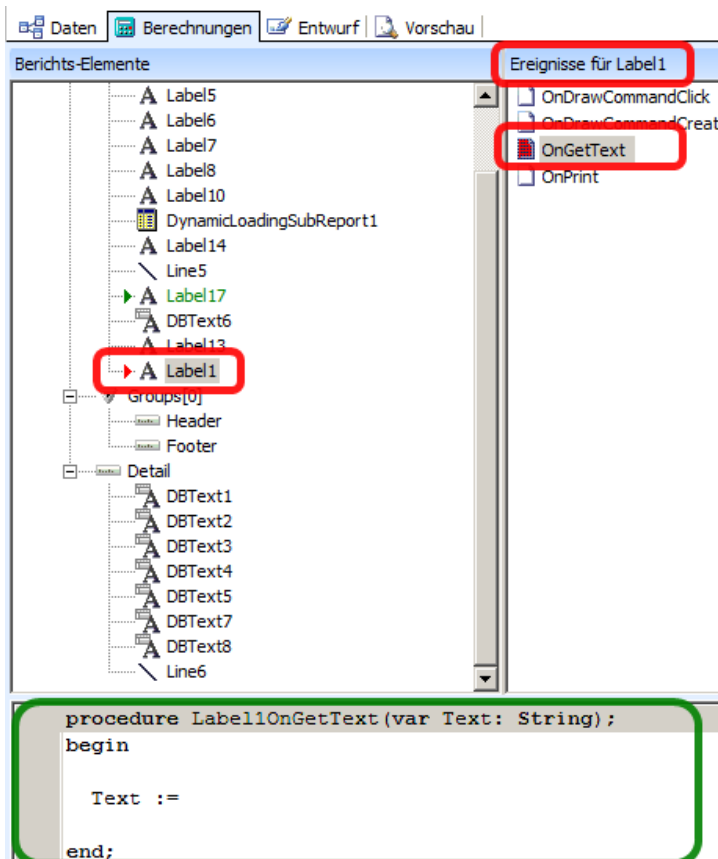
Wechseln Sie dann zu „Berechnungen“ -> „Ereignisse“ und klicken im Berichtsbaum auf den Namen des Labels, hier auf Label1.



Nun starten Sie die Eingaben für die Prozedur OnGetText, indem Sie auf dieses Feld klicken.

Klicken Sie nun in den Eingabebereich (grün markiert).

Das Grundgerüst für die erforderlichen Eingaben wird automatisch vorgegeben.



In diesen Bereich können Sie nun für unser Beispiel eingeben:

```

begin
    If SchuelerKlasse['LTitel'] < "
        then Text := SchuelerKlasse['KlassenlehrerMW'] + ' ' +
            SchuelerKlasse['LANrede'] + ' ' + SchuelerKlasse['LName']
        else Text := SchuelerKlasse['KlassenlehrerMW'] + ' ' +
            SchuelerKlasse['LANrede'] + ' ' + SchuelerKlasse['LTitel'] + ' ' +
            SchuelerKlasse['LName'];
end;
    
```

**Hinweise zur Schreibweise::**

- Dies " " sind zwei Hochkommata ohne Leerzeichen, kein Anführungszeichen!
- + " + Die Pluszeichen verbinden die einzelnen Elemente, Hochkomma-Leerzeichen – Hochkomma sorgen für ein Leerzeichen im gedruckten Text.

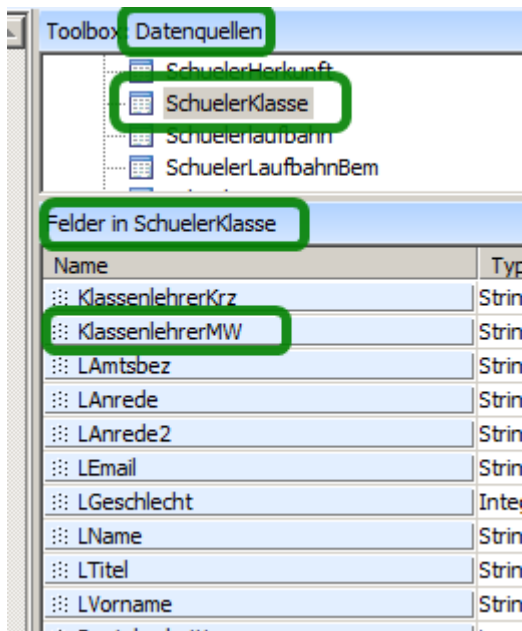
Hier wurde eine **Abfrage** benutzt:

**Wenn (IF)** der Inhalt des Datenfeldes LTitel größer ‚leer‘ ist (zwei Hochkommata ohne weitere Zeichen dazwischen),

**dann (THEN)** schreibe den Text der ersten Textzeile ohne Angabe des Titels und auch ohne leeres Feld für eine nicht vorhandene Titelangabe,

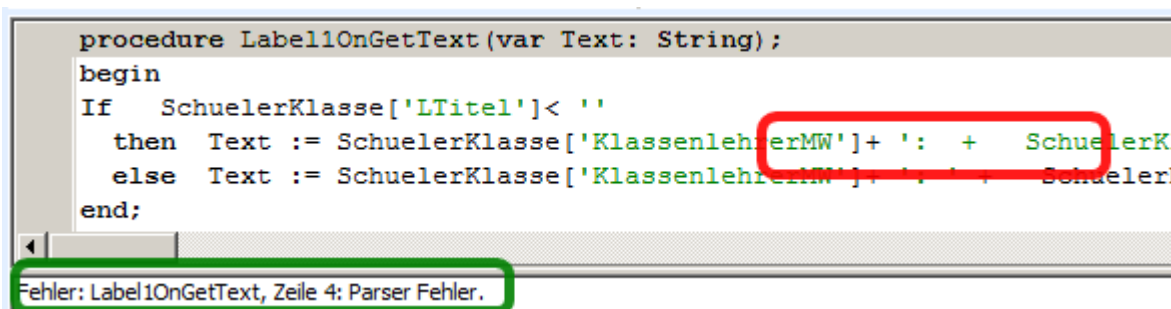
**sonst (ELSE)** schreibe den Text der zweiten Textzeile mit Titel.

Am Ende der 2. Zeile ist das Semikolon erforderlich!



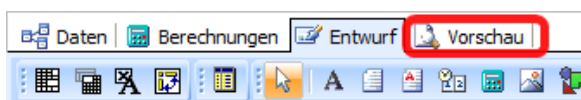
Die einzelnen DB-Felder können Sie nach Auswahl der Datenquelle und dem Anklicken des gewünschten Feldes mit gedrückter linker Maustaste aus der Toolbox in den Arbeitsbereich ziehen und in die Programmierung einfügen.

Nach Abschluss der Eingaben klicken Sie mit der rechten Maustaste in den Arbeitsbereich und wählen „Kompilieren“ aus. Wird das Feld vor „OnGetText“ grün, ist alles ok, wird es rot, ist eine fehlerhafte Eingabe gefunden worden. Die Fehlerbeschreibung finden Sie im unteren Bereich des Fensters.



Hier z.B. ein Parser Fehler: es fehlt ein Hochkomma nach dem Doppelpunkt: Hochkomma, Doppelpunkt, Leerzeichen, Hochkomma, denn ein selbst geschriebener Text wird immer mit einem Hochkomma begonnen und einem weiteren Hochkomma abgeschlossen.

Die Pluszeichen verbinden die einzelnen Daten- und Textfelder.



Der Klick auf „Vorschau“ sollte Ihnen nun den Report mit Ihrer neuen Eingabe zeigen.

Auf diese Weise könnten Sie auch andere Datenfelder optisch schöner, da ohne unnötige Leerfelder, „aufreihen“.

Weitere Beispiele: (Achten Sie auf die Leerzeichen in den selbst formulierten Textteilen!)

```
begin
```

```
Text := 'wohnhaft in ' + Schueler['PLZ']+ ' ' + Schueler['OrtAbk']+ ', ' + Schueler['Strasse']  
end;
```

---

```
begin
```

```
Text := 'geboren am ' + Schueler['Geburtsdatum']+ ' in ' +Schueler['Geburtsort']  
end;
```

---

```
begin
```

```
Text := 'besucht derzeit die Klasse ' + Schueler['Klasse']+ ' unserer Schule.'  
end;
```

---

```
begin
```

```
text:='Die Grundschulzeit endet voraussichtlich am '+  
Schueler['AbschlussDatum'] + '.'; (Achtung: Text gehört in 1 Zeile!)  
end;
```

---

### Abfragen in Prozeduren

Sie können auch eine Abfrage z.B. nach dem Geschlecht in eine Prozedur einbauen:

Hier eine Abfrage zu Label1 bez. des Geschlechts (3 = männlich , 4 = weiblich)

```
begin
```

```
IF Schueler['Geschlecht'] = 3  
THEN label1.caption:= 'Der Schüler'+ ' ' + Schueler['VornameName']  
ELSE label1.caption:= 'Die Schülerin'+ ' ' +Schueler['VornameName'];  
end;
```

In der folgende Abfrage wird geklärt, ob eine zweite Staatsangehörigkeit mit ausgegeben werden soll:

```
begin
    IF Schueler['StaatAbk2'] > ' '
        THEN Text := Schueler['StaatAbk'] + ' / ' + Schueler['StaatAbk2']
        ELSE Text := Schueler['StaatAbk'];
end;
```

Bei einem Häkchen bei Migrationshintergrund soll „JA“ und sonst „NEIN“ gedruckt werden:

```
begin
    IF Schueler['Migrationshintergrund']='+'
        THEN text:='JA'
        ELSE text:='NEIN';
end;
```

Wenn Angaben zum besuchten Kindergarten in SchILD eingegeben sind, sollen Name und Anschrift der Kindertageseinrichtung ausgegeben werden, sonst soll geschrieben werden „Kein Kindergartenbesuch“:

```
begin
    IF Schueler['Kindergarten_ID'] > '0'
        THEN Text := Schueler['KG_Bezeichnung'] + ' ' + Schueler['KG_Strasse'] + ' ' +
            Schueler['KG_PLZ'] + ' ' + Schueler['KG_Ort'] (in einer Zeile!)
        ELSE Text:= 'Kein Kindergartenbesuch';
end;
```

Vielfältige Beispiele zu diesen beiden beschriebenen Gestaltungsmöglichkeiten finden Sie u.a. unter <http://www.schildhilfen.de/index.php/reports/reports-download/reports-fuer-bescheinigungen.html> -> Stammblatt mit Laufbahn und Schulbesuch.

### Hinweise:

Diese Angaben beziehen sich auf SchILD Version 2.0.2.7 und die Formularverwaltung Version 1.18.3.98. Stand 12.12.2012.

Bedingt durch die Weiterentwicklungen von SchILD sind bei künftigen neueren Versionen Abweichungen im Arbeitsablauf und bei den einzelnen Auswahlfenstern möglich.